Der Reichsapfel

von Achim von Arnim

Notizen / Anmerkungen

»Sagt, wo unser Apfel ist getrieben?
War er Paradieses Zier?«
»Auf des Reiches Apfel steht geschrieben:
Ich nicht in Versuchung führ'.«
Sprecht ihr so zum König, Theologen,
Alles weiß ich, was geschieht,
Und dies Eine wird mir so entzogen,
Wo der Apfel hat geblüht?
Jedes Haus von Glas ist ungelogen,
Polizei hinein so sieht,
Alles ist Maschine und Befehlen,
Nichts geschieht, denn jeder sieht,
Einer immer muß den andern quälen,
Daß er in die Karten sieht;
Sollte eines dieser Räder brechen,
Wär' wohl alles schlecht bestellt,
Alles schreibt und keiner will mehr sprechen,
In den Akten sinkt die Welt.
»Sagt, wie mag der heil'ge Apfel schmecken,
Denn ich hab' danach Gelust?«
»König, nein, wir können dich nicht schrecken,
Aber Schauder füllt die Brust!«
Doch der König geht den Apfel holen
In des Domes heil'ge Still',
Wo die Chorherrn singen unverhohlen
»Die Versuchung in mir still.
Und die Chorherrn singen aus der Stille:
Mich nicht in Versuchung führ'.«
Doch die Uhr, ein fester, ernster Wille,
Schlägt, daß sich der Ton verlier.
Auf den Thurm der König steigt mit Springen,
Der sich schwindlig überbeugt,

Wo die hell und dunklen Stunden klingen.
Die der Mann im Harnisch zeigt.
Mit dem Schwerte schlägt er an die Stunden,
Trägt den Apfel in der Hand,
König nun hast du den Apfel funden,
Hast den Apfel kühn entwandt.
Auf dem Apfel liest du nun geschrieben:
»Ich nicht in Versuchung führ'!«
Doch er beist hinein von Lust getrieben,
Seine Zähne brechen schier,
Mitten durch hat er ihn aufgebissen
Und er liest im Apfelstern:
»Reifen muß der Menschen schönes Wissen,
Reif und schwarz wird dann der Kern,
Ist der Apfel früher aufgerissen,
Sinkt verwelkt dein bleicher Stern!«
Wie im Traume schrecklich festgehalten,
Starrt der König, sieht ihn weiß,
Und die Sterne in des Himmels Falten
Bergen sich schon alle leis,
Mann im Harnisch, du kannst ruhig walten,
Diese Stund' verging so leis.
Mit dem Schwerte schlägt er an die Stunde.
Und der König steht davor,
Schlägt in's Hirn ihm eine tiefe Wunde,
Seinem Geist ein offnes Thor.

Das Gedicht „Der Reichsapfel“ von Achim von Arnim ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Achim von Arnim	**Titel**	„Der Reichsapfel“
Verse	58	**Wörter**	338
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Achim von Arnim befinden sich in unserer Datenbank 171 Gedichte.